

STATISTISCHE BERICHTE



DES STATISTISCHEN LANDESAMTES NORDRHEIN-WESTFALEN

DÜSSELDORF

LUDWIG-BECK-STR. 23, FERNRUF 66021

O I -vj/4

8. April 1959

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern
in Nordrhein-Westfalen

- 4. Quartal 1958 -

I n h a l t

	<u>Seite</u>
Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern	1 - 3
<u>Tabellenteil</u>	
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern	5
2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern	6 - 7
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	8
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	9 - 10

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern

- 4. Quartal 1958 -

Die Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen für das 4. Quartal 1958 stützen sich wie bisher auf die monatlichen Anschreibungen von 74 Arbeitnehmer- und 34 Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushaltungen. Berichterstat-ter der mittleren Verbrauchergruppe sind Familien mit 4 Personen (Ehe-
paare mit 2 Kindern); der Haushaltungsvorstand ist als Arbeiter oder Ange-
stellter in der gewerblichen Wirtschaft oder im Öffentlichen Dienst be-
schäftigt. Die Familien wohnen in Städten über 20 000 Einwohnern. Bei der
unteren Verbrauchergruppe handelt es sich um 2- bzw. 3-Personen-Haushal-
tungen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Renten oder Unter-
stützungen der öffentlichen Fürsorge bestreiten müssen. Diese Berichter-
statter leben in Gemeinden über 5 000 Einwohnern.

Haushaltungen von Arbeitnehmern (mittlere Verbrauchergruppe)

Einkommen

Die finanziellen Verhältnisse dieser Familien haben sich im 4. Quartal
1958 gegenüber dem vorjährigen Berichtszeitraum nicht wesentlich verän-
dert. Das Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes (einschließlich et-
waiger Weihnachtsgratifikation und Jahresabschlußprämie) stieg um 2 vH von
649 DM auf rd. 661 DM an. Die Einnahmen aus dem Nebenerwerb der Ehefrau
sowie der Verdienst der Kinder verringerten sich. Diese Veränderungen er-
klären sich weitgehend aus dem Wechsel von Berichterstat-tern. Die gesetz-
lichen Abzüge sind im großen und ganzen konstant geblieben. Allerdings ist
die steuerliche Belastung auf Grund der seit September 1958 in Kraft getre-
tenen Änderung des Einkommensteuerrechts etwas geringer geworden, während
sich die Beiträge zur Sozialversicherung auf Grund des gestiegenen Arbeits-
einkommens weiter erhöht haben. Das monatliche Nettoeinkommen der Familien
war in beiden Berichtszeiträumen mit durchschnittlich 707 DM etwa gleich.

Ausgaben

Die Aufwendungen für die Lebenshaltung, die in den Monaten Oktober, Novem-
ber und Dezember allgemein auf Grund der Winterbevorratung und des Weih-
nachtsfestes verhältnismäßig hoch sind, waren im 4. Quartal 1958 mit 676 DM
um 8 DM niedriger als 1957. Die Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel stie-
gen bei leicht rückläufigem Preisniveau weiter an. Bei Hausrat haben die
Familien mehr Mittel für die Anschaffung vor allem von Fernsehgeräten und
elektrischen Nähmaschinen erübrigt, dagegen schränkten sie bei Bekleidung
ihre Nachfrage bei Frauen- und Knabengarderobe ein. Für Heizung und Be-
leuchtung wurde ebenfalls etwas weniger ausgegeben. Kohlen wurden vermut-
lich wegen des milden Winters weniger eingekauft. Die Zunahme der Aufwen-

dungen für Reinigung und Körperpflege ist zum Teil preislich bedingt; etwas höhere Ausgaben liegen für kosmetische Artikel - dabei werden Weihnachtsgeschenke eine Rolle spielen - und für Putz- und Waschlöhne vor. Der verhältnismäßig hohe Betrag bei dem Budgetposten Verkehr im 4. Vierteljahr 1957 war auf die Anschaffung eines Personenwagens zurückzuführen und erklärt das starke Absinken dieser Aufwendungen im Vergleichszeitraum 1958.

Mengenmäßiger Verbrauch

Von den Veränderungen, die sich im Ernährungsverbrauch während des letzten Jahres ergaben, ist insbesondere die beachtliche Zunahme des Obstverzehrs hervorzuheben. Obwohl in beiden Vergleichszeiträumen mit monatlich rd. 20 DM fast der gleiche Betrag für Obst aufgewandt wurde, konnten auf Grund der reichlichen vorjährigen Obsternte und der dadurch bedingten niedrigen Preise im 4. Quartal 1958 22 kg eingekauft werden gegenüber nur knapp 13 kg im Vergleichszeitraum 1957. Die günstigen Obstpreise haben insbesondere eine beachtliche Zunahme des Verbrauchs an Kernobst bewirkt. Auch Stein- und Beerenobst wurde mehr gegessen. Der Konsum von Südfrüchten war - wohl auf Grund des reichlichen Angebots einheimischer Obstsorten - leicht rückläufig. Die Nachfrage nach Gemüse ist im großen und ganzen konstant geblieben. Eine rückläufige Tendenz ist für einige Grobgemüsesorten, wie Kohl und Kohlrabi, festzustellen. Mehr gekauft wurden dagegen sonstige Frischgemüse (Blumen- und Rosenkohl) und Gemüsekonserven. Brot und Nahrungsmittel wurden etwas weniger gegessen. Der Verzehr an Margarine ist zugunsten eines höheren Butterkonsums zurückgegangen. Fleisch und Fleischwaren - Schweinefleisch, Hackfleisch, Speck sowie Wurst und Wurstwaren - wurden etwas weniger gegessen. Alkoholische Getränke, und hier insbesondere Bier, wurden mehr getrunken.

Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern (Untere Verbrauchergruppe)

Einkommen

Bei den Haushaltungen der unteren Verbrauchergruppe hat sich das Einkommen weiter geringfügig verbessert. Die Einkünfte aus der Sozialversicherung sowie die Unterstützungen aus öffentlichen Einrichtungen, die in beiden Berichtszeiträumen 83 bis 84 vH des Gesamtbudgets ausmachten, stiegen um 3 vH von 265 DM auf 273 DM an. Während sich die Nebenerwerbseinnahmen des Haushaltungsvorstandes verringerten, stiegen die der Ehe-

frau beachtlich an. Die übrigen Posten - das Arbeitseinkommen der Kinder, private Unterstützungen usw. -, die zum Teil auch zufallsbedingt sind, bewegen sich im wesentlichen auf der Höhe des Vergleichs quartals 1957. Da die Haushaltungen dieser Verbrauchergruppe in der Regel keine gesetzlichen Abgaben zu entrichten haben, entsprechen ihre Bruttoeinnahmen auch den ausgabefähigen Beträgen. Im 4. Vierteljahr 1958 verfügten sie über ein Nettoeinkommen von 329 DM gegenüber 316 DM im Jahre 1957.

Ausgaben

Das etwas höhere Einkommen führte auch zu einer Ausweitung des Verbrauchs. Die Haushaltungen dieser Sozialgruppe wandten im Berichtszeitraum 310 DM monatlich für die Lebenshaltung auf gegenüber 295 DM im 4. Quartal 1957. Der größte Teil dieser Mehrausgaben kam der Verbesserung der Ernährung zugute. Die Nahrungsmittelausgaben stiegen bei konstantem Preisniveau um 9 vH von 130 auf 142 DM. Auch für die Budgetposten Wohnung, Bildung und Unterhaltung sowie Reinigung und Körperpflege konnte mehr erübrigt werden. Obgleich die Bekleidungs Ausgaben im 4. Quartal im Zusammenhang mit Weihnachtsgeschenken verhältnismäßig hoch sind, ist bemerkenswert, daß auch diese Verbrauchergruppe ihre Nachfrage einschränkte. Für Hausrat wurde ebenfalls weniger ausgegeben.

Mengenmäßiger Verbrauch

Auch bei den Haushaltungen dieser Verbrauchergruppe stellt - was die Ernährung angeht - die Zunahme des Obstverbrauchs auf mehr als das Doppelte die wichtigste Veränderung dar. Die Konsumausweitung erstreckt sich auf alle Obstsorten, insbesondere auf Kern- und Steinobst. Gemüse wurde insgesamt etwas mehr gegessen. Bemerkenswert ist dabei, daß für sonstiges Frischgemüse (vor allem Blumen- und Rosenkohl) ein verhältnismäßig starker Verbrauchszuwachs zu verzeichnen ist. Während der Brotkonsum im großen und ganzen konstant blieb, wurden Kartoffeln stärker nachgefragt. Bei den tierischen Produkten setzt sich der schon seit langem zu beobachtende Qualitätstrend weiter fort. So ging der Vollmilchkonsum zu Gunsten eines höheren Verbrauchs an Kondensmilch zurück. Auch Butter wurde etwas mehr gegessen. Die niedrigen Eierpreise haben zu einer Belebung der Nachfrage geführt. Bei Fleisch hält sich die Konsumzunahme im ganzen gesehen in engen Grenzen; Schweinefleisch und Speck wurden etwas weniger gegessen, Geflügel dagegen wesentlich mehr verzehrt.

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern¹⁾

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	4. Vj. 1958		4. Vj. 1957		3. Vj. 1958		Kalenderjahr 1958	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<u>E i n n a h m e n</u>								
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes								
aus Hauptberuf	660,65	83,4	649,05	82,2	602,43	84,6	601,62	83,3
aus Nebenerwerb	4,89	0,6	5,31	0,7	8,08	1,1	5,67	0,8
der Ehefrau	24,04	3,0	33,48	4,2	22,34	3,2	25,53	3,5
der Kinder	29,78	3,8	35,26	4,5	29,36	4,1	31,00	4,3
Zusammen	719,36	90,8	723,10	91,6	662,21	93,0	663,82	91,9
Eigene Bewirtschaftung ²⁾	3,41	0,4	2,47	0,3	13,74	1,9	5,41	0,8
Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	9,36	1,2	11,13	1,4	8,15	1,1	10,66	1,5
Private Unterstützungen	27,97	3,5	24,80	3,1	11,96	1,7	16,31	2,2
Sonstige Einnahmen ³⁾	32,16	4,1	28,44	3,6	16,17	2,3	26,35	3,6
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> ⁴⁾	792,26	100	789,94	100	712,23	100	722,55	100
Abzüge								
Lohn- und Einkommensteuer ⁵⁾	14,66	1,9	16,16	2,1	17,16	2,4	15,95	2,2
Gesetzliche Versicherungen	69,78	8,8	67,22	8,5	71,82	10,1	69,62	9,6
Zusammen	84,44	10,7	83,38	10,6	88,98	12,5	85,57	11,8
<u>Ausgabefähige Einnahmen insges.</u> ⁴⁾	707,82	89,3	706,56	89,4	623,25	87,5	636,98	88,2
<u>A u s g a b e n</u>								
Nahrungsmittel	252,69	37,4	246,46	36,0	233,12	39,2	230,97	38,8
Genußmittel	50,21	7,4	46,87	6,9	39,47	6,6	43,72	7,3
Wohnung ⁶⁾	51,29	7,6	50,00	7,3	49,17	8,3	50,49	8,5
Hausrat	90,43	13,4	74,81	10,9	59,01	9,9	59,92	10,1
Heizung und Beleuchtung	25,54	3,8	28,34	4,1	31,99	5,4	26,05	4,4
Bekleidung	107,71	15,9	118,05	17,2	65,85	11,1	87,39	14,7
Reinigung und Körperpflege	27,79	4,1	24,64	3,6	22,39	3,8	24,45	4,1
Bildung und Unterhaltung	57,83	8,5	55,33	8,1	63,72	10,7	52,29	8,8
Verkehr	12,83	1,9	40,04	5,9	29,81	5,0	20,03	3,3
<u>Gesamtlebenshaltung</u>	676,32	100	684,54	100	594,53	100	595,31	100
Sonstige Ausgaben ⁷⁾	21,69	.	20,33	.	13,74	.	17,27	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> ⁸⁾	698,01	.	704,87	.	608,27	.	612,58	.
Zahl der erfaßten Haushaltungen	74		70		65		74	

1) 4-Personen-Haushaltungen von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 420 und 620 DM. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Einschl. Kirchensteuer. - 6) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 7) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. - 8) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen
in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	4. Vj. 1958		4. Vj. 1957		3. Vj. 1958		Kalenderjahr 1958	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u>	-	-	51,41	-	49,35	-	49,87	-	51,22
davon:									
Milch	-	-	19,96	-	19,98	-	20,77	-	20,34
davon:									
Vollmilch	l	31,163	14,83	32,518	15,45	31,500	15,28	31,199	14,93
Mager-, Buttermilch	l	0,034	0,01	0,101	0,03	0,695	0,23	0,465	0,15
Kondensierte Milch	kg	1,771	3,33	1,734	3,25	1,820	3,35	1,810	3,38
Sahne, Rahm	l	0,278	1,49	0,218	1,12	0,309	1,64	0,297	1,57
Sonstige Milch	kg	0,139	0,30	0,110	0,13	0,247	0,27	0,246	0,31
Butter	"	1,821	12,34	1,449	10,16	1,705	11,19	1,677	11,23
Käse	"	2,042	7,64	1,973	7,44	1,901	6,47	2,101	7,33
davon:									
Fett-, Voll- und Halbfettkäse	"	1,350	6,53	1,266	6,33	1,223	5,49	1,304	6,13
Magerkäse	"	0,111	0,23	0,095	0,19	0,041	0,08	0,082	0,16
Quark	"	0,581	0,88	0,612	0,92	0,637	0,90	0,715	1,04
Eier	Stück	52	11,47	49	11,77	53	11,44	58	12,32
<u>Fette (o. Butter)</u>	kg	5,552	13,33	6,154	14,88	5,068	12,13	5,482	13,17
davon:									
Tier. u. gemischte Fette	"	4,598	10,97	5,267	12,62	4,157	9,89	4,581	10,96
davon:									
Rohfette	"	0,122	0,27	0,078	0,18	0,059	0,09	0,091	0,18
Schmalz	"	0,172	0,41	0,401	1,00	0,135	0,30	0,209	0,50
Margarine	"	4,304	10,29	4,788	11,44	3,963	9,50	4,281	10,28
Pflanzl. Öle und Fette	"	0,954	2,36	0,887	2,26	0,911	2,24	0,901	2,21
davon:									
Speiseöl	"	0,766	1,90	0,730	1,88	0,784	1,93	0,745	1,84
Pflanzenfette	"	0,188	0,46	0,157	0,38	0,127	0,31	0,156	0,37
<u>Fleisch und Fleischwaren</u>	"	13,110	69,72	13,489	68,10	10,193	54,28	11,461	60,53
davon:									
Rindfleisch	"	1,720	10,57	1,646	8,84	1,303	7,62	1,497	8,79
Schweinefleisch	"	1,442	8,57	1,601	8,64	1,306	7,50	1,488	8,45
Kalbfleisch	"	0,097	0,75	0,090	0,59	0,059	0,40	0,097	0,67
Hackfleisch	"	0,577	3,21	0,727	3,89	0,612	3,36	0,582	3,19
Speck	"	0,902	4,07	1,020	4,47	0,760	3,16	0,861	3,70
Schinken	"	0,523	4,59	0,493	4,25	0,437	3,80	0,474	4,11
Wurst und Wurstwaren	"	4,892	27,00	4,974	26,56	4,036	22,17	4,398	24,14
Geflügel	"	0,853	3,90	0,805	3,69	0,277	1,34	0,425	1,97
Büchsenfleisch	"	0,304	1,35	0,294	1,28	0,255	1,08	0,242	1,05
Sonstiges	"	1,800	5,71	1,839	5,89	1,148	3,85	1,397	4,46
<u>Fisch und Fischwaren</u>	"	1,926	5,41	2,214	5,08	1,092	2,93	1,628	4,31
davon:									
Frische Fische	"	0,677	1,47	0,903	1,59	0,420	0,92	0,682	1,47
Fischdauerwaren	"	1,186	3,74	1,237	3,25	0,640	1,91	0,901	2,70
darunter:									
Salzheringe	"	0,253	0,37	0,329	0,46	0,089	0,13	0,171	0,25
Sonstige Fischgerichte	"	0,063	0,20	0,074	0,24	0,032	0,10	0,045	0,14
<u>Brot und Backwaren</u>	"	25,614	32,15	26,921	31,55	24,553	29,47	25,564	30,71
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	"	18,666	16,18	19,503	16,02	18,293	15,96	18,861	16,28
Weißbrot und Kleingebäck . . .	"	4,792	6,67	5,370	6,88	4,666	6,54	4,932	6,77
Sonstiges Backwerk	"	2,156	9,30	2,048	8,65	1,594	6,97	1,771	7,66

Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	4. Vj. 1958		4. Vj. 1957		3. Vj. 1958		Kalenderjahr 1958	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> ¹⁾	kg	4,643	7,81	5,074	7,83	4,231	7,05	4,625	7,87
davon:									
Mehl	"	2,866	2,55	3,127	2,58	2,357	2,10	2,611	2,31
Reis	"	0,239	0,30	0,310	0,37	0,319	0,39	0,307	0,37
Hafer und Gerste	"	0,461	0,76	0,511	0,76	0,443	0,72	0,481	0,78
Nudeln und Teigwaren	"	0,616	1,20	0,597	1,09	0,582	1,14	0,669	1,28
Sonstige Nährmittel	"	0,461	3,00	0,529	3,03	0,530	2,70	0,557	3,13
<u>Kartoffeln</u>	"	88,765	16,75	95,493	15,99	37,575	7,18	36,244	7,15
<u>Gemüse</u>	"	12,894	10,87	13,062	10,28	23,576	18,04	15,043	13,29
davon:									
Rüben u.a. Wurzelgemüse	"	2,626	1,35	2,286	1,35	1,618	1,05	1,571	0,99
Kohl, Kohlrabi ²⁾	"	2,724	1,17	3,565	1,24	2,415	1,30	2,508	1,20
Bohnen	"	0,133	0,14	0,150	0,17	6,790	4,50	1,788	1,21
Erbsen	"	-	-	-	-	1,143	1,23	0,304	0,33
Gurken, Salate	"	0,932	0,98	0,998	1,14	4,472	3,19	2,105	2,01
Sonstiges Frischgemüse	"	3,564	3,54	3,236	3,08	6,228	5,53	4,411	4,49
Hülsenfrüchte	"	0,477	0,76	0,509	0,72	0,136	0,23	0,397	0,61
Gemüsekonserven	"	2,438	2,93	2,318	2,38	0,774	1,01	1,959	2,45
<u>Obst</u>	"	22,040	20,37	12,710	20,03	26,338	27,65	17,253	20,63
davon:									
Frisches Obst ³⁾	"	15,999	10,10	5,852	7,30	22,961	22,33	11,060	10,30
davon:									
Kernobst	"	13,896	8,02	5,263	6,26	10,210	6,72	6,981	5,16
Steinobst	"	0,878	0,69	0,009	0,01	7,245	7,77	2,132	2,28
Beerenobst	"	1,225	1,39	0,580	1,03	5,506	7,84	1,947	2,86
FrISCHE SüDfrüchte	"	4,115	5,12	4,400	6,32	2,591	3,45	4,652	6,47
Gedörrte SüDfrüchte	"	0,209	0,51	0,287	0,66	0,062	0,15	0,131	0,31
Nüsse, Mandeln u. dergl.	"	0,867	2,71	0,853	2,75	0,045	0,20	0,282	0,93
Marmeladen und Gelees	"	0,480	1,02	0,759	1,69	0,568	1,23	0,729	1,61
Sonstige Obstkonserven	"	0,370	0,91	0,559	1,31	0,111	0,29	0,399	1,01
<u>Zucker u. and. Süßigkeiten</u>	"	5,772	17,90	5,878	16,43	7,483	14,72	5,903	14,15
davon:									
Sirup, Kunst- und Bienenhonig	"	0,193	0,90	0,250	1,05	0,111	0,53	0,153	0,72
Zucker	"	4,118	5,18	4,352	5,31	6,409	8,04	4,696	5,87
Kakao	"	0,098	0,76	0,102	0,80	0,088	0,74	0,097	0,78
Schokolade	"	0,831	8,26	0,737	7,16	0,273	2,70	0,445	4,45
Andere Süßigkeiten	"	0,532	2,80	0,437	2,11	0,602	2,71	0,512	2,33
<u>Sonstige Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke</u>	-	-	6,97	-	6,94	-	9,80	-	7,94
darunter:									
Kaffeesurrogate	kg	0,164	0,51	0,192	0,61	0,160	0,50	0,173	0,56
Alkoholfreie Getränke	-	-	1,97	-	1,75	-	3,23	-	2,67
<u>Genußmittel</u>	-	-	50,21	-	46,87	-	39,47	-	43,72
davon:									
Bohnenkaffee	kg	0,517	9,77	0,500	10,23	0,412	7,95	0,477	9,27
Echter Tee	"	0,022	0,66	0,020	0,61	0,018	0,51	0,021	0,60
Zigarren	-	-	1,75	-	2,35	-	1,22	-	1,35
Zigaretten	-	-	11,34	-	10,81	-	10,55	-	10,65
Tabak	-	-	1,25	-	2,17	-	1,60	-	1,65
Alkoholische Getränke	-	-	24,69	-	20,14	-	16,58	-	19,33
Sonstige	-	-	0,75	-	0,56	-	1,06	-	0,87

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Süßfrüchte.

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1)

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	4. Vj. 1958		4. Vj. 1957		3. Vj. 1958		Kalenderjahr 1958	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<u>E i n n a h m e n</u>								
Versicherungen, Pensionen, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	273,34	83,1	265,31	84,0	240,57	86,6	256,01	86,3
Nebeneinnahmen aus Arbeit . . .								
des Haushaltungsvorstandes . . .	2,88	0,9	10,69	3,4	10,53	3,8	5,74	2,0
der Ehefrau	7,71	2,4	0,14	0,1	4,62	1,7	5,71	1,9
Arbeitseinkommen								
der Kinder	13,29	4,0	12,24	3,9	10,70	3,8	10,70	3,6
Eigene Bewirtschaftung ²⁾	0,79	0,2	0,42	0,1	0,57	0,2	0,39	0,1
Private Unterstützungen	20,84	6,3	18,61	5,9	5,41	1,9	11,31	3,8
Sonstige Einnahmen ³⁾	10,03	3,1	8,28	2,6	5,46	2,0	6,77	2,3
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> ⁴⁾ . . .	328,88	100	315,69	100	277,86	100	296,63	100
<u>A u s g a b e n</u>								
Nahrungsmittel	141,70	45,8	130,32	44,2	130,05	48,1	127,33	45,3
Genußmittel	16,13	5,2	15,97	5,4	14,18	5,2	14,83	5,3
Wohnung ⁵⁾	43,62	14,1	39,42	13,4	42,36	15,7	43,44	15,4
Hausrat	11,75	3,8	15,16	5,2	6,59	2,4	12,92	4,6
Heizung und Beleuchtung	21,04	6,8	20,17	6,9	18,86	7,0	19,70	7,0
Bekleidung	43,60	14,1	47,74	16,2	19,35	7,2	29,37	10,4
Reinigung und Körperpflege	13,91	4,5	11,24	3,8	12,62	4,7	12,67	4,5
Bildung und Unterhaltung	14,22	4,6	11,62	3,9	18,40	6,8	14,33	5,1
Verkehr	3,56	1,1	3,00	1,0	7,85	2,9	6,63	2,4
<u>Gesamtlebenshaltung</u>	309,53	100	294,64	100	270,26	100	281,22	100
Sonstige Ausgaben ⁶⁾	5,75	.	10,92	.	4,08	.	5,36	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> ⁷⁾ .	315,28	.	305,56	.	274,34	.	286,58	.
Zahl der erfaßten Haushaltungen	34		35		35		37	

1) 2-Personen-Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 250 DM bzw. 3-Personen-Haushaltungen unter 350 DM.- 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 6) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. - 7) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen
in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	4. Vj. 1958		4. Vj. 1957		3. Vj. 1958		Kalenderjahr 1958	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u>	-	-	26,59	-	25,85	-	27,68	-	26,83
davon:									
Milch	-	-	8,84	-	9,30	-	10,00	-	9,41
davon:									
Vollmilch	l	12,711	6,19	15,104	6,92	14,325	6,75	13,718	6,50
Mager-, Buttermilch	l	0,483	0,12	0,398	0,09	0,484	0,13	0,614	0,15
Kondensierte Milch	kg	1,227	2,28	1,051	1,98	1,363	2,62	1,225	2,34
Sahne, Rahm	l	0,039	0,22	0,058	0,31	0,088	0,45	0,076	0,39
Sonstige Milch	kg	0,029	0,03	-	-	0,042	0,05	0,026	0,03
Butter	"	0,927	6,36	0,809	5,75	0,957	6,37	0,904	6,16
Käse	"	1,448	4,69	1,334	4,68	1,432	4,43	1,418	4,42
davon:									
Fett-, Voll- und Halbfettkäse	"	0,783	3,68	0,775	3,84	0,770	3,46	0,739	3,41
Magerkäse	"	0,120	0,23	0,054	0,11	0,052	0,11	0,076	0,15
Quark	"	0,545	0,78	0,505	0,73	0,610	0,86	0,603	0,86
Eier	Stück	30	6,70	25	6,12	32	6,88	32	6,84
<u>Fette (o. Butter)</u>	kg	3,780	9,19	3,756	9,13	3,857	9,23	3,751	9,06
davon:									
Tier. und gemischte Fette	"	3,116	7,57	3,083	7,49	3,149	7,54	3,102	7,46
davon:									
Rohfette	"	0,189	0,40	0,075	0,17	0,141	0,24	0,140	0,28
Schmalz	"	0,187	0,46	0,296	0,74	0,309	0,72	0,274	0,64
Margarine	"	2,740	6,71	2,712	6,58	2,699	6,58	2,688	6,54
Pflanzl. Öle und Fette	"	0,664	1,62	0,673	1,64	0,708	1,69	0,649	1,60
davon:									
Speiseöl	"	0,520	1,24	0,566	1,38	0,625	1,49	0,539	1,32
Pflanzenfette	"	0,144	0,38	0,107	0,26	0,083	0,20	0,110	0,28
<u>Fleisch und Fleischwaren</u>	"	7,596	35,92	7,304	34,48	6,191	29,50	6,698	31,46
davon:									
Rindfleisch	"	1,043	5,78	0,949	5,04	0,862	4,61	0,986	5,31
Schweinefleisch	"	0,638	3,63	0,802	4,63	0,806	4,45	0,750	4,08
Kalb- und Lammfleisch	"	0,072	0,61	0,093	0,60	0,072	0,51	0,071	0,50
Hackfleisch	"	0,310	1,68	0,323	1,70	0,335	1,75	0,312	1,66
Speck	"	0,546	2,33	0,672	2,96	0,600	2,47	0,594	2,43
Schinken	"	0,218	1,90	0,185	1,63	0,196	1,70	0,186	1,61
Wurst und Wurstwaren	"	2,311	11,95	2,326	12,11	1,872	9,83	2,072	10,67
Geflügel	"	0,705	3,21	0,278	1,32	0,232	0,98	0,324	1,44
Büchsenfleisch	"	0,154	0,55	0,225	0,89	0,105	0,37	0,136	0,51
Sonstiges	"	1,599	4,28	1,451	3,60	1,111	2,83	1,267	3,25
<u>Fisch und Fischwaren</u>	"	1,513	3,54	1,529	3,17	0,900	2,22	1,254	2,85
davon:									
Frische Fische	"	0,778	1,50	0,905	1,66	0,459	1,00	0,657	1,33
Fischdauerwaren	"	0,708	1,93	0,590	1,40	0,420	1,15	0,577	1,45
darunter:									
Salzheringe	"	0,291	0,44	0,264	0,38	0,090	0,13	0,219	0,32
Sonst. Fischgerichte	"	0,027	0,11	0,034	0,11	0,021	0,07	0,020	0,07
<u>Brot und Backwaren</u>	"	16,207	19,70	16,769	18,27	15,578	17,89	15,589	18,07
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	"	12,050	10,75	12,381	10,15	11,319	10,04	11,402	10,10
Weißbrot und Kleingebäck	"	3,039	4,19	3,475	4,41	3,495	4,66	3,335	4,47
Sonstiges Backwerk	"	1,118	4,76	0,913	3,71	0,764	3,19	0,852	3,50

Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	4. Vj. 1958		4. Vj. 1957		3. Vj. 1958		Kalenderjahr 1958	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> ¹⁾	kg	4,014	5,96	3,808	5,40	3,590	5,26	3,667	5,40
davon:									
Mehl	kg	2,135	1,91	2,236	1,87	1,773	1,58	1,924	1,71
Reis	"	0,799	0,93	0,486	0,58	0,699	0,73	0,658	0,73
Hafer und Gerste	"	0,341	0,51	0,290	0,44	0,303	0,47	0,285	0,43
Nudeln und Teigwaren	"	0,417	0,77	0,519	0,94	0,533	0,88	0,504	0,86
Sonstige Nährmittel	"	0,322	1,84	0,277	1,57	0,282	1,60	0,296	1,67
<u>Kartoffeln</u>	"	46,081	8,95	41,200	6,81	25,084	5,10	22,562	4,59
<u>Gemüse</u>	"	9,149	7,82	8,858	7,42	13,052	9,61	9,668	8,42
davon:									
Rüben- u. a. Wurzelgemüse	"	1,576	0,85	1,624	0,90	1,315	0,71	1,179	0,69
Kohl, Kohlrabi ²⁾	"	2,117	0,94	2,157	0,80	1,985	0,94	1,770	0,82
Bohnen	"	0,074	0,07	0,060	0,06	2,316	1,50	0,611	0,41
Erbsen	"	-	-	0,005	0,01	0,266	0,26	0,079	0,08
Gurken, Salate	"	0,268	0,39	0,356	0,48	2,668	1,77	1,135	1,15
Sonstiges Frischgemüse	"	2,866	2,54	2,243	2,09	3,585	3,26	3,037	2,83
Hülsenfrüchte	"	0,371	0,54	0,464	0,66	0,154	0,24	0,325	0,48
Gemüsekonserven	"	1,877	2,49	1,949	2,42	0,763	0,93	1,532	1,96
<u>Obst</u>	"	13,772	11,70	5,983	9,49	13,178	12,71	9,247	10,21
davon:									
Frisches Obst ³⁾	"	10,620	5,84	2,802	3,37	10,964	9,03	5,999	4,66
davon:									
Kernobst	"	9,394	4,79	2,550	2,90	5,913	3,31	4,291	2,71
Steinobst	"	0,690	0,40	0,005	0,00	3,281	3,25	1,035	0,98
Beerenobst	"	0,536	0,65	0,247	0,47	1,770	2,47	0,673	0,97
Frische Südfrüchte	"	1,729	2,38	1,612	2,53	1,422	1,86	2,129	3,03
Gedörrte Südfrüchte	"	0,148	0,34	0,125	0,27	0,038	0,11	0,074	0,18
Nüsse, Mandeln u. dergl.	"	0,459	1,41	0,393	1,33	0,013	0,04	0,135	0,41
Marmeladen und Gelees	"	0,520	1,12	0,573	1,13	0,649	1,43	0,600	1,25
Sonstige Obstkonserven	"	0,296	0,61	0,478	0,86	0,092	0,24	0,310	0,68
<u>Zucker u. and. Süßigkeiten</u>	"	3,951	9,13	3,812	8,02	4,364	7,68	3,774	7,53
davon:									
Sirup, Kunst- und Bienenhonig	"	0,325	1,45	0,269	1,24	0,234	1,15	0,257	1,19
Zucker	"	3,152	3,96	3,168	3,88	3,875	4,84	3,194	3,99
Kakao	"	0,064	0,49	0,053	0,46	0,047	0,41	0,057	0,45
Schokolade	"	0,245	2,42	0,174	1,70	0,076	0,72	0,128	1,27
Andere Süßigkeiten	"	0,165	0,81	1,148	0,74	0,132	0,56	0,138	0,63
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholische Getränke</u>	-	-	3,20	-	2,28	-	3,17	-	2,91
darunter:									
Kaffeesurrogate	kg	0,265	0,60	0,244	0,53	0,227	0,52	0,246	0,54
Alkoholfreie Getränke	-	-	0,68	-	0,47	-	1,12	-	0,75
<u>Genußmittel</u>	-	-	16,13	-	15,97	-	14,18	-	14,83
davon:									
Bohnenkaffee	kg	0,325	6,21	0,290	6,17	0,300	5,93	0,304	6,01
Echter Tee	"	0,011	0,36	0,019	0,61	0,014	0,40	0,012	0,36
Zigarren	-	-	1,97	-	1,25	-	1,88	-	1,70
Zigaretten	-	-	2,22	-	2,30	-	2,41	-	2,16
Tabak	-	-	0,84	-	0,90	-	0,57	-	0,84
Alkoholische Getränke	-	-	4,07	-	4,42	-	2,66	-	3,36
Sonstige	-	-	0,46	-	0,32	-	0,33	-	0,40

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Südfrüchte.

